

# **Dortmund - 28. Dezember 2025**

Foto von Stephanie Gruttmann

## **Die Champions 2025**

### **Züchter**

### **Stiftung Gestüt Fährhof**

|                            |           |
|----------------------------|-----------|
| 1. Stiftung Gestüt Fährhof | 599.625 € |
| 2. Gestüt Ebbesloh         | 487.740 € |
| 3. Stall MarcRuehl.com     | 433.075 € |
| 4. Gestütt Hof Ittlingen   | 407.975 € |
| 5. Gestüt Röttgen          | 331.925 € |



**Die Auszeichnung nahmen der Gestütsleiter Stefan Ullrich (l.) und der Racing Manager Simon Stokes (r.) entgegen.**

**Die 20 sind voll für die Stiftung Gestüt Fährhof in Sachen Züchter-Championat. Nach 2024 verteidigte die Zuchtstätte von Dr. Andreas Jacobs ihren Titel erfolgreich. Gleichwohl fiel die Gewinnsumme in 2025 geringer aus, als noch im Jahr davor, als man durch Palladium als Züchter des Derby-siegers verantwortlich gezeichnet hatte. Den 880.574 Euro aus 2024 – es war damals die finanziell erfolgreichste Saison seit Einführung des Euros im Jahr 2002 – stehen in diesem Jahr 599.625 Euro gegenüber. „Im letzten Jahr ging es irgendwie leichter, da liefen die Pferde einfach gut. In diesem Jahr mussten wir kämpfen, hatten auch einige Ausfälle“, ordnete Dr. Andreas Jacobs die Saison gegenüber der Sport-Welt ein. Dass es dennoch zum erneuten Championat für den Fährhof gereicht hat, zeigt einmal mehr die enorme Konstanz und natürlich auch die Qualität der Pferde aus Sottrum. Zu den Top-Performern aus Fährhofer Zucht des Jahres 2025 zählten Pferde wie Geography, Path of Soldier und natürlich der deutsche Top-Zweijährige dieser Saison Gostam, der nach Siegen im Zukunftsrennen und im Preis des Winterfavoriten aktuell als Favorit für das Deutsche Derby 2026 zählt. Die Hoffnungen auf einen weiteren Derbysieger aus Fährhofer Zucht dürften groß sein. Auch und vor allem bei Andras Jacobs, der seit 1998 das Erbe seines Großvaters Walther J. Jacobs erfolgreich weiterführt, und der sich bei der Arbeit seit vielen Jahren auf seinen Gestütsleiter Stefan Ullrich verlassen kann. Auch Simon Stokes ist schon lange eine feste Größe im „System“. 1958 kaufte Walther J. Jacobs den Fährhof damals und eigentlich war er für die Zucht von Warmblutpferden gedacht. Für seine Stuten erwarb Jacobs damals den Vollblüter Sudan. Das war im Jahr 1964, im selben Jahr kaufte man auch Tristan, der am 24. August 1965 zum ersten Fährhofer Sieger avancierte.**

**Text: Sport-Welt vom 31.12.2025**